

## Veranstalter

**Essener Filmkunsttheater,  
Filmtheaterbetriebe  
Hanns-Peter Hüster**  
Bernhard Wilmer  
Kettwiger Straße 36, 45127 Essen  
Fon 0201 28955-0  
info@essener-filmkunsttheater.de

**Evonik Industries AG  
Konzernarchiv, Standort Marl**  
Dr. Hans Ulrich Berendes  
Paul-Baumann-Straße, 45772 Marl  
Fon 02365 49-2505  
hans-ulrich.berendes@evonik.com

**Historisches Archiv ARAL**  
Dr. Dietmar Bleidick  
Wittener Straße 45, 44789 Bochum  
Fon 0234 3385661  
Fax 0234 3385663  
dietmar.bleidick@de.bp.com

**Historisches Konzernarchiv RWE**  
Hans-Georg Thomas  
Opernplatz 1, 45128 Essen  
Fon 0201/12-15360  
hans-georg.thomas@rwe.com

**Historisches Archiv Krupp**  
Alfried Krupp von Bohlen und  
Halbach-Stiftung  
PD Dr. Ralf Stremmel  
Villa Hügel, Hügel 1, 45133 Essen  
Fon 0201 188-4821  
archiv@hak-krupp-stiftung.de

**HOCHTIEF Unternehmensarchiv**  
Dr. Birgit Siekmann  
Opernplatz 2, 45128 Essen  
Fon 0201 824-1934  
birgit.siekmann@hochtief.de

**Kinemathek im Ruhrgebiet  
FilmArchiv für die Region**  
Paul Hofmann  
Amtsgerichtsstraße 32, 47119 Duisburg  
Fon 0203 89903  
Fax 0203 88309  
kinemathek-im-ruhrgebiet@web.de

**LVR-Industriemuseum  
Archiv St. Antony-Hütte**  
Rudolf Kania, Hansastraße 20,  
46049 Oberhausen  
Fon 0208 8579-133  
rudolf.kania@lvr.de

**Montanhistorisches  
Dokumentationszentrum/  
Bergbau-Archiv Bochum**  
Dr. Michael Farrenkopf  
Dr. Stefan Przigoda  
Am Bergbaumuseum 28  
44791 Bochum  
Fon 0234 58 77 -154  
Fax 0234 58 77 -111  
michael.farrenkopf@  
bergbaumuseum.de  
stefan.przigoda@  
bergbaumuseum.de

**Regionalverband Ruhr**  
Referat Strategische Entwicklung,  
Redaktion und Presse  
Burkhard Wetterau  
Margarethe Lavier  
Kronprinzenstraße 35, 45128 Essen  
Fon 0201 2069-0  
Fax 0201 2069-500  
info@rvr-online.de

**Salzgitter AG-Konzernarchiv/  
Mannesmann-Archiv**  
Kornelia Rennert M. A.  
Wiesenstraße 36  
45476 Mülheim an der Ruhr  
Fon 0208 458-1666  
Fax 0208 458-1670  
konzernarchiv@salzgitter-ag.de

**Stahlinstitut VDEh im Stahlzentrum**  
Informationsbereich Technik und  
Bibliothek  
Dipl.-Ing. Ulrike Stellmacher  
Sohnstraße 65, 40237 Düsseldorf  
Fon 0211 6707-460  
ulrike.stellmacher@vdeh.de

**ThyssenKrupp Konzernarchiv**  
Prof. Dr. Manfred Rasch  
Astrid Dörnemann M. A.  
Postfach, 47161 Duisburg  
Fon 0203 52-6 68 22  
Fax 0203 52-6 68 25  
konzernarchiv@thyssenkrupp.com

**ThyssenKrupp Konzernarchiv,  
Außenstelle Hoesch-Archiv**  
Prof. Dr. Manfred Rasch  
Astrid Dörnemann M. A.  
Eberhardstraße 12, 44145 Dortmund  
Fon 0231 844-2008  
Fon 0231 844-2341  
konzernarchiv@thyssenkrupp.com

**Verkehrshistorische  
Arbeitsgemeinschaft EVAG e.V.**  
Prof. Dipl.-Ing. Hans Ahlbrecht  
Zweigertstraße 34, 45130 Essen  
Fon 0201 460477 und 8261810,  
Mobil 0172 8263910  
Fax 0201 2379990  
info@vhag-evag.de

## Impressum

**Regionalverband Ruhr**  
Der Regionaldirektor  
Kronprinzenstraße 35  
45128 Essen  
Fon 0201 2069-0  
Fax 0201 2069-500  
info@rvr-online.de  
www.rvr-online.de

## Inhalt

Referat Strategische Entwicklung,  
Redaktion und Presse

## Titelfoto:

Presseamt der Stadt Bochum

## Veranstaltungsort

### Filmtheater Eulenspiegel

Steeler Straße 208-212  
45138 Essen  
Fon 0201 275555  
Fax 0201 989074  
info@essener-filmkunst-  
theater.de

Kartenreservierung empfohlen

### Anreise ÖPNV:

Vom Hbf. Essen Ausgang Zen-  
trum nach rechts, 3 Minuten  
Fußweg bis Haltestelle „Holle-  
straße“, dort Linie 109 Richtung  
Steele bis Haltestelle „Wörth-  
straße“

### Eintritt:

Tageskarte: 7 Euro  
Programmheft:  
Schutzgebühr 3 Euro  
Karte für beide Tage  
inkl. Programmheft: 14 Euro

Das ausführliche Programm-  
heft zu IndustrieFilm Ruhr '09  
ist an der Kinokasse erhältlich  
oder zu beziehen beim  
Regionalverband Ruhr  
Kronprinzenstraße 35  
45128 Essen  
Fon 0201 2069-272  
info@rvr-online.de

# IndustrieFilm Ruhr '09

Alte Werte – neue Hoffnungen  
Die 1960er-Jahre

metropoleruhr



:: Samstag, 24. Oktober 2009 · 13:30 bis 18:00 Uhr  
:: Sonntag, 25. Oktober 2009 · 11:00 bis 14:00 Uhr  
:: Filmtheater Eulenspiegel, Essen

## IndustrieFilm Ruhr '09

### Alte Werte – neue Hoffnungen

#### Die 1960er-Jahre

London „swingte“ und in Berkeley, Paris und Berlin kämpften Studenten für eine andere Gesellschaft. Die 1960er-Jahre waren bewegte Zeiten, und auch das Ruhrgebiet durchlebte einen tiefgreifenden Wandel. Neben Aufbruch standen aber hier die Zeichen auch auf Krise: Der drohende Niedergang des Bergbaus lastete schwer auf der Region. War die Kohle noch in den 1950ern der Motor des Wirtschaftswunders gewesen, protestierten nun Bergleute zwischen Duisburg und Dortmund gegen Zechenstilllegungen.

Der Weg aus der Abhängigkeit von der Montanindustrie war mühsam. Aber: Neue Industrien wurden angesiedelt, Universitäten gegründet, Theater und Museen gebaut. Und ein noch ungebrochener Fortschrittsglaube ermöglichte technische Neuerungen und Rationalisierungen und stärkte – um den Preis zahlreicher Arbeitsplätze – die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen.

Kunst und Kultur entwickelten in den 1960ern neue Ausdrucksweisen. Junge Filmemacher provozierten 1962 auf den Oberhausener Kurzfilmtagen mit der Parole „Der alte Film ist tot. Wir glauben an den Neuen“. Sie forderten die Loslösung von alten Konventionen, suchten eine neue Ästhetik, wollten den „neuen Film“. Anders Neues wie die Pop Art entstand und spiegelte die sich etablierende Massenkonsumgesellschaft. Hatten die 1960er-Jahre noch konventionell und meist in Schwarzweiß begonnen, so endeten sie grellbunt in den Dekors von Hippiekultur und Flower-Power.

Auch der Industriefilm griff den Wandel auf. Neben tradiert sachliche Dokumentationen traten Produktionen, die mit schnellerem Tempo und ausgeklügelter Montagetechnik neue Vermittlungs- und Ausdrucksformen verwendeten. Werbespots gewannen an Bedeutung.

Welche Folgen die industrielle Moderne für die Menschen und die Umwelt im Ruhrgebiet hatte, wurde in kritischen Filmreflexionen festgehalten. Auftraggeber hierfür waren nicht die Unternehmen, sondern einzelne Verbände und das Fernsehen.

IndustrieFilm Ruhr '09 ist eine der seltenen Gelegenheiten, historische Filme aus den Beständen der Wirtschaftsarchive im Ruhrgebiet zu sehen, die die Facetten einer bewegten Zeit vor Augen führen.

## Programm 1

Samstag, 24. Oktober 2009,

13:30 bis 18:00 Uhr

### Simsalabim [Werbespot]

1966, 4 Minuten, 16 mm, s/w, Lichtton  
Stahlinstitut VDEh, Düsseldorf

### Jahresschau Krupp 62 – Dokumentation und Rückblick

1962, 12 Minuten, 16 mm, s/w, Lichtton  
Historisches Archiv Krupp, Essen

### Hüttenwerk Huckingen

1967, 20 Minuten, 35 mm, Farbe, Lichtton  
Salzgitter AG-Konzernarchiv/Mannesmann-Archiv,  
Mülheim an der Ruhr

### Träume

ca. 1969, 21 Minuten, 16 mm, Farbe, Lichtton  
Historisches Konzernarchiv RWE, Essen

### Shirt Girl

1965, Ausschnitt aus 23 Minuten, 16 mm, Farbe, Lichtton  
Evonik Industries AG, Standortarchiv Marl

### Eine wunderbare Reise [Werbespot]

1962, 3 Minuten, 35 mm, Farbe, Lichtton  
Historisches Archiv ARAL, Bochum

### – Pause –

### Kurz gesagt: O.K. [Werbespots]

ca. 1962, Auswahl aus 8 Minuten, Video, s/w, Ton

### 40 Jahre OPEL in Bochum

### im Spiegel der „Bochumer Jahresschauen“

1960-1991, Ausschnitte aus 30 Minuten, Video, s/w, Ton  
Kinemathek im Ruhrgebiet, Duisburg

### Baustellen werden zu Fabriken,

### Hochbauten der Universität Bochum

1968, 20 Minuten, 16 mm, Farbe, Ton – HOCHTIEF AG, Essen

### „Bringt eure Köpfe mit!“

### Das Ruhr-Revier nach dem Ende der Steinkohlenzeit

1968, 56 Minuten, 16 mm, s/w, Lichtton  
Regionalverband Ruhr, Essen

## Programm 2

Sonntag, 25. Oktober 2009,

11:00 bis 14:00 Uhr

### Alles spricht dafür [Werbespot]

1962, 3 Minuten, 35 mm, Farbe, Lichtton  
Historisches Archiv ARAL, Bochum

### Ordnung oder Unordnung im Verkehr?

ca. 1965, 10 Minuten, 16 mm, Farbe, Magnetton  
Verkehrshistorische Arbeitsgemeinschaft EVAG e.V., Essen

### Kahl

1961, 12 Minuten, 16 mm, Farbe, Lichtton  
Historisches Konzernarchiv RWE, Essen

### Reine Luft – klares Wasser

1964, 20 Minuten, 16 mm, Farbe, Lichtton  
LVR-Industriemuseum, Archiv St. Antony-Hütte, Oberhausen

### dynamik in schwarz und rot

1968, 9 Minuten, 35 mm, Farbe, Lichtton  
Bergbau-Archiv Bochum

### Was ein Häkchen werden will ...

Ein Blick in die Ausbildung der gewerblichen Lehrlinge bei der Hoesch AG Walzwerke Hohenlimburg  
1962, Ausschnitt aus 41 Minuten, 16 mm, s/w, Magnetton  
ThyssenKrupp Konzernarchiv,  
Außenstelle Hoesch-Archiv, Dortmund

### Reaktionen – Menschen in der Automation

1961, 12 Minuten, 16 mm, Farbe, Lichtton  
Evonik Industries AG, Standortarchiv Marl

### Raum geteilt durch Stahl

Trennwände und Sanitärkabinen der Thyssen-Industrie GmbH  
1965, 6 Minuten, 16 mm, s/w, Lichtton  
ThyssenKrupp Konzernarchiv, Duisburg

### Elektrizität – Energie unserer Zeit [3 Werbespots]

ca. 1965, 35 mm, je 30 Sec., s/w, Ton  
Historisches Konzernarchiv RWE, Essen